

Thema: Audit Familienfreundliche Gemeinde

Autor: k.A.

Kufstein arbeitet weiter an seiner Familienfreundlichkeit

Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren Maßnahmen zu ermitteln. Kufstein startete 2011 den Prozess und im Jahr 2012 wurde Kufstein das Grund-Zertifikat verliehen. Nach über drei Jahren steht nun die erste Reauditierung an.

Bei einem ersten Re-Audit-Treffen am 30. Juni im Rathaus wurde erhoben, was sich in Kufstein in den verschiedenen Lebensbereichen hinsichtlich der Familienfreundlichkeit in den letzten Jahren getan hat. Einige Beispiele: Für Familien wurde der Babyempfang und der Kleinkindempfang eingeführt, in Sparchen wurde ein neuer Spielplatz geschaffen, Trinkwasserbrunnen an allen Spielplätzen eingerichtet und viele Gehsteigkanten im Stadtgebiet ab-

geschrägt. Besonders viel verbessert wurde für die Lebensphase der Schüler, u. a. durch Nachmittagsbetreuung in allen Volksschulen. Für Jugendliche wurde ein Nightliner in die Untere Schranne eingerichtet und auch die Freiwilligenbörse und der Sozialmarkt machen Kufstein noch familienfreundlicher. *Details zu den Veränderungen und dem Audit-Prozess finden Sie auf der Homepage der Stadt (www.kufstein.gv.at) im Bereich „Leben in Kufstein“.*



DAS ERSTE TREFFEN zum Re-Audit Kufsteins. (Fotos: Stadt Kufstein/Kleinheinz)

Nächster Termin

Am 14. Oktober um 15 Uhr findet im Bürgersaal (Rathaus) der nächste öffentliche Termin für die Reauditierung statt. Jeder ist eingeladen vorbeizukommen und seine Ideen für ein noch familienfreundlicheres Kufstein einzubringen.